

Leben mit Demenz

In Hamburg sind über 31.000 Bürgerinnen und Bürger an einer Demenz erkrankt, viele von ihnen an der Alzheimer Krankheit. Die Erkrankung führt zu umfassenden Orientierungsstörungen und veränderten Verhaltensweisen bei den betroffenen Personen. Trotz aller Fortschritte in der Medizin gibt es noch keine Heilung.

Ein einfühlsamer, geduldiger und liebevoller Umgang mit dem Erkrankten ist die wichtigste Basis für sein Wohlbefinden. Die Aufgabe der täglichen Betreuung verbleibt zumeist bei den Angehörigen und ist im Verlauf mit wachsenden physischen und psychischen Belastungen verbunden.

In der Folge finden Angehörige immer weniger Zeit für sich selbst und fühlen sich oft überfordert. Nicht selten werden die Belastungen von Angehörigen unterschätzt. Damit steigt das Risiko selbst zu erkranken oder in soziale Isolation zu geraten. Für die tägliche Betreuung benötigen pflegende Angehörige Unterstützung und persönliche Freiräume.

Die Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V. hat daher verschiedene Angebote zur Unterstützung und Entlastung von Angehörigen entwickelt. Hierzu gehört auch eine Einzelbetreuung für Demenzkranke.

Das Angebot wird von der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz sowie den Pflegekassen unterstützt.

Betreuung von Menschen mit Demenz zu Hause

Das Angebot der häuslichen Einzelbetreuung dient der Entlastung pflegender Angehöriger und richtet sich an demenziell erkrankte Personen, die zu Hause von ihren Angehörigen betreut und gepflegt werden.

Aktivitäten der Betreuung

Die Betreuung findet in der Häuslichkeit des Demenzkranken bzw. bei Bedarf in dem näheren Umfeld statt. Die Aktivitäten der Betreuung berücksichtigen persönliche Vorlieben und Lebenserfahrungen des Demenzkranken.



Dies können Gespräche, die Einnahme kleiner Mahlzeiten, eine spielerische Aktivität oder ein Spaziergang und vieles mehr sein.

Aufnahme der Betreuung

Vor Beginn der Betreuung findet ein persönliches Gespräch zwischen den Angehörigen und der Fachkraft statt. Dabei werden Informationen über die aktuelle Situation und die Vorlieben der erkrankten Person eingeholt und die Aktivitäten und Zeiten der Betreuung abgestimmt. Anschließend folgt dann ein Kennenlernetreffen mit dem ehrenamtlichen Helfer, der erkrankten Person und dem Angehörigen.

Helferinnen und Helfer

Die ehrenamtlichen Helfer für die Betreuung erhalten eine:

- kostenfreie Schulung und laufende Fortbildungen
- fachliche Ansprechpartnerin und Praxisbegleitung
- Aufwandsentschädigung

Umfang und Kosten der Betreuung

Die Betreuung umfasst in der Regel 2 - 4 Stunden pro Woche. Sie wird individuell vereinbart und kostet 8,- € pro Stunde.

Die Kosten werden von der Pflegekasse - auch für Erkrankte ohne Pflegestufe - erstattet. Bitte wenden Sie sich an Ihre Pflegekasse. Wir unterstützen Sie dabei gern.

Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V.

Die Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V. wurde 1994 als Selbsthilfeorganisation von Angehörigen, Fachkräften sowie engagierten Bürgern gegründet.

Wir wenden uns an Demenzkranke, Angehörige, ehrenamtliche und beruflich Interessierte.

Wir bieten Information, Unterstützung und Entlastung durch:

- **Alzheimer- Telefon**
- **Persönliche Beratung und aufsuchende Beratung**
- **Angehörigengruppen**
in vielen Stadtteilen
- **Betreuung für Erkrankte**
Zuhause und in Kleingruppen
- **Gruppen für Menschen mit beginnender Demenz**
- **Tagestreff** für Menschen mit beginnender Demenz
- **Klöncafé mit Musik und Tanz**
- **Wohngemeinschaften**
Unterstützung / Begleitung
- **Infoveranstaltungen** und
Kurse für Angehörige
- **Infothek**
- **Chor** für Menschen
und ohne mit Demenz
- **Urlaube** für Erkrankte
und Angehörige

Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V.

Geschäftsstelle

Wandsbeker Allee 68
22041 Hamburg
Tel.: 040 – 68 91 36 25
info@alzheimer-hamburg.de
www.alzheimer.hamburg.de

Alzheimer-Telefon

040 – 47 25 38

Treffpunkt für Menschen mit beginnender Demenz

Litzowstraße 20
22041 Hamburg (Wandsbek)

Spendenkonto:

Hamburger Sparkasse
IBAN: DE03200505501234122636
BIC: HASPDEHHXXX



**Alzheimer Gesellschaft
Hamburg e.V.**

Helferkreis

Einzelbetreuung
von Demenzkranken zu Hause

Stand: Januar 2016